

Ansprechpartnerin:

**Pauline Schneiders**  
Projektassistentin  
„zedita.zukunftsforum“  
Tel.: +49 5151 95 59-63  
schneiders@hsw-hameln.de

## Presseinformation

### HamelnHack 2024: Innovativer Hackathon im Zeichen der digitalen Zukunft

(Hameln, im Oktober 2024). Der zweite HamelnHack brachte vergangenes Wochenende rund 60 kreative Köpfe aus der Region zusammen, um in nur 25 Stunden innovative Lösungen für reale Herausforderungen zu entwickeln. Der Hackathon fand in Kooperation mit dem Smart City-Projekt des Landkreises Hameln-Pyrmont statt und bot den Teilnehmenden eine Plattform, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen und neue technologische Ansätze zu entwickeln.

Ein Hackathon ist eine Veranstaltung, bei der sich Teams in kurzer Zeit intensiv mit spezifischen Problemstellungen auseinandersetzen und kreative, oft technische Lösungen erarbeiten. Beim HamelnHack 2024 konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen fünf Aufgaben wählen, die von den Unternehmen Phoenix Contact, Lenze SE, Concordia Versicherung und dem Smart City-Projekt gestellt wurden. Im Fokus standen Themen wie Digitalisierung, smarte Technologien und die Zukunft des Lernens.

Nach einem virtuellen Auftakt am Freitagabend ging es am Samstagmorgen im zedita im Hamelner Bahnhof vor Ort weiter. Die Teilnehmenden erhielten zur Begrüßung Hoodies und praktische Goodies, bevor die detaillierten Briefings zu den Challenges folgten und die Teams gebildet wurden. Dank der Zeitumstellung hatten die Teams insgesamt 25 Stunden Zeit, um an ihren Lösungen zu arbeiten. Im Mittelpunkt standen Aufgaben wie die Entwicklung smarterer Lerneinheiten mit Künstlicher Intelligenz, eine intelligente Wasserbehältersteuerung und ein Sharing-System für Schränke. Die Teams nutzten die Zeit intensiv, um kreative Lösungen zu entwickeln und diese am Sonntag vor einer Jury zu präsentieren.

#### **Ausgezeichnete Projekte: Open Locker, Lenze Solution Finder und LAIV**

In den Kategorien „Ausgereiftester Prototyp“, „Kreativste Lösung“ und „Bester Pitch“ wurden herausragende Leistungen prämiert:

- **Ausgereiftester Prototyp: Team „Open Locker“**  
Mit ihrer Open-Source-Lösung verwandelte das Team einen herkömmlichen Schrank in ein smartes Sharing-System. Dank einer selbst entwickelten Software und einem 3D-gedruckten Schließmechanismus können Nutzer\*innen Gegenstände einfach entleihen und zurückgeben. Diese kostengünstige Lösung bietet Städten und Gemeinden eine attraktive Alternative zu bestehenden, teuren Systemen.

- **Kreativste Lösung: Team „Lenze Solution Finder“**  
Das Team meisterte die Herausforderung, Problembeschreibungen von Maschinen mittels LED-Leuchtsignalen zu übertragen. Besonders anspruchsvoll war die Signalübertragung in hellen Räumen, die mit verschiedenen Filtern und kreativen Ansätzen gelöst wurde.
- **Bester Pitch: Team „LAIV“**  
Ihr Lern-Bot unterstützt Auszubildende bei der Prüfungsvorbereitung, indem er individuelle Schwächen analysiert und gezielte Hilfestellungen bietet. Der Pitch überzeugte durch eine emotionale Präsentation, die von einer musikalischen Einlage abgerundet wurde.

### **Auch die übrigen Teams glänzten mit ihren Ideen**

Die Teams, die sich mit der Analyse von Strompreismodellen und der automatisierten Mängelerkennung beschäftigten, präsentierten ebenfalls beeindruckende Ergebnisse. Eine intelligente Wasserbehältersteuerung optimierte die energieeffiziente Befüllung, während ein digitales Beschwerdemanagementsystem den Meldeprozess in Gemeinden effizienter gestaltet.

### **Ein erfolgreiches Wochenende voller Kreativität und Einsatz**

„Wir sind begeistert, wie viel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in so kurzer Zeit erreicht haben“, betont Basti Reh, Organisator des HamelnHack. „Von den tiefgehenden Analysen bis hin zu den kreativen Pitches – das Niveau war beeindruckend. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Jahr 2025.“

Zwischen den Arbeitsphasen sorgte eine inspirierende Keynote von Janine Weirich, Gründerin von XEEM und bekannt aus „Die Höhle der Löwen“, für neuen Schwung. Spiele und kleine Aktivitäten zwischendurch förderten den Teamgeist und trugen zur entspannten Atmosphäre des Events bei.

Der 2. HamelnHack hat gezeigt, dass Kreativität, technisches Know-how und Teamgeist in der Region Hameln-Pyrmont stark ausgeprägt sind. Ein besonderer Dank gilt den Challenge-Gebern und allen Unterstützern des Events, die dieses Wochenende zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Das Organisationsteam von zedita und dem Smart City-Projekt freut sich schon auf die Fortsetzung im Jahr 2025.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für

Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

### **Bildmaterial (HSW):**



**Bildunterschrift:** Die Teilnehmenden des zweiten HAMELNHACK trafen sich am Wochenende im zedita am Hamelner Bahnhof, um sich den Herausforderungen der Partnerunternehmen Phoenix Contact, Lenze SE, Concordia Versicherung und dem Smart City Projekt des Landkreises Hameln-Pyrmont zu stellen.